

Herr Strausfeld bezieht sich auf seine Ausführungen im Hauptausschuss und begrüßt das Gesetz zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung. Er stellt aber auch fest, dass der Rat 46 Mitglieder und damit nur etwas weniger wie der Landtag im Saarland habe. Dies erfordere bereits jetzt ein hohes Aufkommen an Aufwandsentschädigungen. Es könne nicht sein, dass man sich diese zusätzliche Aufwandsentschädigung genehmige, während man den Vereinen 15.000 Euro an Sportstättenbenutzungsgebühr abnehme. Die CDU-Fraktion habe zudem keine rechtlichen Bedenken und werde der Satzungsänderung zustimmen.

Frau Zorlu nimmt ebenfalls Bezug auf ihre Ausführungen im Hauptausschuss. Die SPD werde der Satzungsänderung nicht zustimmen. Damit werde eine Ausnahme zur Regel gemacht. Nach wie vor habe man rechtliche Bedenken, zumal auch seitens des Landes mit weiteren ergänzenden Ausführungen zu rechnen sei. Das Thema stehe in absehbarer Zeit sicher noch einmal zur Beratung an.

Nachdem sich keine weiteren Wortbeiträge mehr ergeben, lässt der Bürgermeister abstimmen.